Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

wunder dein gütte dein treüw dein
worhaitt dein gerechtigkaitt dein
er auß riessen wan dü mich ver
liesest Jm thod in der hell im vde
rben o mein herz holl mich wider
vom tod zum leben von der hell
zu dem himelzeich vom vderbem
zum haill vnd vß der vinsternus
in daß liecht So will ich deinem
namen ewiglich loben dan wann
du mitt wozest So miest ich aigen
dlich in disen nötten zzweifflen:
dozum ach mein herz So mach di
ch vff er barm dich mein biß miz